



Zl. 004-1-8/2021

Schröcken, 07.10.2021

## ***Niederschrift*** **über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 07.10.2021**

<b>ORT:</b>	Vereinehaus Schröcken
<b>BEGINN:</b>	20.00 Uhr
<b>VORSITZ:</b>	Bgm. Herbert Schwarzmann
<b>ANWESEND:</b>	Vbgm. Eric Leitner, Stephan Schwarzmann, Georg Schwarzmann, Marcus Stangl, Dorothea Staggl, Angela Schwarzmann, Stefan Jochum, Stefanie Natter (Ersatz)
<b>ENTSCULDIGT:</b>	Mario Hollaus
<b>SCHRIFTFÜHRER:</b>	Stephan Schwarzmann
<b>ZUHÖRER:</b>	5

### **Tagesordnung**

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2021
- 3) Räumlicher Entwicklungsplan / Startveranstaltung zusammen mit dem Büro Falch
- 4) Schneedruckabwehr Schröcken – Projekt 2012 / Beschluss über Erhöhung des Projektkredites
- 5) Vergabebeschlüsse (Beratung und Beschlussfassung)
  - Skibus 2021/2022
  - Schulbus Schuljahr 2021/2022
  - Asphaltierungsarbeiten Kirchplatz
  - Breitbandausbau (Glasfaser) Schröcken
- 6) Berichte
- 7) Allfälliges

## **Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse**

### **1) Eröffnung und Begrüßung**

Bgm. Herbert Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Besonderer Gruß an DI Florian Lehner vom Büro Falch, der den Tagesordnungspunkt 3 „Räumlicher Entwicklungsplan“ moderieren wird.

### **2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2021**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde den Gemeindevertreter:innen vorab übermittelt. Diese wird einstimmig genehmigt. Der Bürgermeister gibt noch ergänzende Informationen zur Niederschrift.

### **3) Räumlicher Entwicklungsplan / Startveranstaltung zusammen mit dem Büro Falch**

Nach einleitenden Worten durch den Bürgermeister übernimmt DI Florian Lehner vom Büro Falch den Tagesordnungspunkt und erläutert anhand einer Präsentation die Grundsätze des REP (Räumlicher Entwicklungsplan), die gesetzlichen Grundlagen und die Inhalte. Die weiteren Schritte für die Umsetzung und der zeitliche Fahrplan werden erläutert. Während der Präsentation haben die Gemeindevertreter:innen die Möglichkeit Fragen zum Ablauf und Inhalt zu stellen. Das bestehende REK soll als Grundlage für die weiteren Schritte und Diskussionen dienen.

Im nächsten Schritt erfolgt die Gründung des REP-Ausschusses und der drei Arbeitsgruppen. Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass der REP-Ausschuss die Gemeindevertretung sein soll und die anstehenden Termine im Rahmen von Gemeindevertretungssitzungen abhalten soll. Die drei Arbeitsgruppen werden fixiert und mit Gemeindevertretern besetzt. Jede Arbeitsgruppe soll schlussendlich aus 5 – 10 Personen bestehen. Es ist nun nächste Aufgabe weitere Interessenten aus der Bevölkerung für die verschiedenen Gruppen zu finden (Aussendung, persönliche Einladung o.ä.).

Im November soll die erste REP-Ausschuss-Sitzung im Rahmen der nächsten Gemeindevertretungssitzung stattfinden.

Abschließend bedankt sich Bgm. Herbert Schwarzmann bei DI Florian Lehner für die Präsentation.

### **4) Schneedruckabwehr Schröcken – Projekt 2012 / Beschluss über Erhöhung des Projektkredites**

Der Bürgermeister berichtet, dass im Rahmen des Projektes 2012 bisher um € 1,6 Mio umfangreiche Maßnahmen durchgeführt wurden. Seitens der Gebietsbauleitung der Wildbach wurden noch zusätzlich zu den bisherigen Ausgaben für die Fertigstellung im Jahr 2021 eine Erhöhung des Projektraumens um € 400.000,00 beantragt. Dies wird damit begründet, dass aufgrund der schweren Gleitschnees Schäden im Bereich Wald im Winter 2018/2019 Teile der Verbauung saniert werden mussten. Um vergleichbare Schäden in Zukunft zu vermeiden wurde ein Ergänzungsprojekt ausgearbeitet. Dies verursachte Mehrkosten von ca. € 385.000,00.

Die Gemeinde Schröcken ist bei diesem Projekt mit 11 % beteiligt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Kostenerhöhung um € 400.000,00 und die Übernahme des Interessentenbeitrages von 11 %.

## 5) Vergabebeschlüsse (Beratung und Beschlussfassung)

- Skibus

Wie schon berichtet wird der Skibus im Winter 2021/22 wieder mit dem Unternehmen Breuss Touristik abgewickelt. Dazu liegt das Angebot vor und sieht eine Indexanpassung von 2,9 % gegenüber dem Vorjahr vor. Die Gesamtkosten liegen laut Kostenaufstellung bei € 398.000,00. Hier ist auch ein 5. Verstärkerbus bei Bedarf inkludiert. Die Finanzierung erfolgt wiederum nach dem Schlüssel 70 % Gemeinden Warth und Schröcken, 30 % Skilifte Warth und Schröcken. Der effektiv für die Gemeinde Schröcken verbleibende Teil liegt bei € 203.000,00. Im Fall einer vierten Coronawelle und Komplettausfall der Wintersaison sind wiederum 10 % Storno zu bezahlen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe des Skibusses für den Winter 2021/2022 an die Fa. Breuss Touristikgesellschaft mbH zum angebotenen Preis von gesamt € 398.000,00 und den darin genannten Konditionen.

Abschließend wird berichtet, dass derzeit die Ausschreibung für den Skibus ab Winter 2022/23 vorbereitet wird.

- Schulbus Schuljahr 2021/2022

Im Schuljahr 2021/22 der VMS Au ist es erforderlich an vier Tagen einen Schulbus mittags von Au nach Schröcken/Warth zu führen. Für die Durchführung wurden Angebote von der Fa. Ritter/Schröcken und Fa. Feuerstein/Steeg eingeholt. Am Dienstag und Donnerstag reicht ein Bus mit 8 Sitzplätzen (Fa. Ritter), am Mittwoch und Freitag ist ein größerer Bus erforderlich (Fa. Feuerstein). Die Kosten für die angebotenen Busse beider Unternehmen belaufen sich auf gesamt € 21.978,00. Nach Abzug aller Beiträge des Bundes (Schülerfahrbeihilfe) und Förderung des Landes bleibt jeder Gemeinde (Warth und Schröcken) ein Restkostenanteil von ca. € 2.000,00.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe des Schulbusses an die beiden Unternehmen Ritter/Schröcken und Feuerstein/Steeg zum Gesamtbetrag von € 21.978,00.

- Asphaltierungsarbeiten Kirchplatz

Wie in der letzten Gemeindevertretungssitzung beschlossen liegen nun genaue Angebote für die Asphaltierungsarbeiten beim Kirchplatz vor. Billigstbieter ist die Fa. Wilhelm + Mayer mit einem Gesamtangebot von € 14.886,16 netto. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe an die Fa. Wilhelm + Mayer zum angebotenen Preis.

- Breitbandausbau

Stephan Schwarzmann berichtet, dass im Bereich Kabelfernsehen mit der Umstellung auf Glasfaser begonnen wurde. Dies hat sich aufgrund der Bautätigkeit im Dorfzentrum bzw. auch in Nesslegg ergeben, da sonst in die alte Koax-Technik investiert werden hätte müssen. Mittelfristig ist diese Umstellung unumgänglich um neben dem Fernsehen auch Breitband (Glasfaser bis in die Gebäude) anbieten zu können. Hier sind noch Gespräche mit einem Internetprovider offen. Damit jedoch die neuen Gebäude mit Kabelfernsehen über Glas versorgt werden können sind noch in diesem Jahr entsprechende Einmalinvestitionen für die Aufbereitung in der Kopfstation erforderlich. Hier liegt ein Angebot der Fa. TopCam, Andelsbuch in der Höhe von € 7.938,90 vor. Weiters ist die Anschaffung von

Tubes sowie Glasfaserkabel erforderlich, damit die Strecke Nesslegg und ein Teil der Häuser in Betrieb genommen werden können. Hier sind weitere Kosten von ca. 7.840,00 veranschlagt. Für die beiden Neubauprojekte im Dorfzentrum weitere € 1.300,00. Somit sind in der Phase I Kosten von gesamt ca. € 17.000,00 ohne Eigenleistungen der Gemeindemitarbeiter zu veranschlagen. Aus einer Rücklage und einer Versicherungszahlung stehen noch ca. € 7.500,00 zur Verfügung, die verwendet werden können.

In weiterer Folge sollen dann im Jahr 2022 die restlichen Häuser in Nesslegg sowie Teile von Oberboden (Neubauten) auf Glasfaser umgestellt werden. Der Plan wäre mittelfristig bis 2025 den Großteil der Objekte in Schröcken mit einer Glasfaserverbindung bis ins Haus zu versorgen. Die weiteren Schritte und Ausbaupläne können dann im Rahmen der jährlichen Budgeterstellung besprochen werden.

Die Gemeindevertretung stimmt dieser Vorgangsweise einstimmig zu und gibt die entsprechenden Mittel für 2021 frei.

6) **Berichte**

- 07.09. Vorstandssitzung Bregenzerwald
- 16.09. Besprechung Skibus Winter 2021/22
- 21.09. Besprechung über weitere Vorgangsweise zur Umsetzung Konzept „Atem der Berge“
- 01.10. Ankunft neues Tanklöschfahrzeug, die offizielle Einweihung findet im Frühjahr 2022 statt.
- Information über geplante Versetzung des Handymastens in Nesslegg
- Information Projekt „Gut älter werden im Hinterwald“ und die Möglichkeit zur Mitarbeit

7) **Allfälliges**

Keine Anträge.

Ende der Sitzung 22.45 Uhr

Bürgermeister  
Herbert Schwarzmann

Schriftführer  
Stephan Schwarzmann